Hygienische Händedesinfektion

Es ist erwiesen, dass unsere Hände die bedeutendsten Überträger von Keimen sind. Daher ist die Händedesinfektion das wichtigste Werkzeug gegen die Übertragung von Erregern.

Für die Beschäftigten im Krankenhaus gibt es ganz klare Vorgaben, wann die Händedesinfektion stattzufinden hat.

Sie und Ihren Besuch bitten wir, ebenfalls Ihre Hände zu desinfizieren:

- vor Betreten des Krankenhauses
- vor und nach Betreten Ihres Zimmers
- vor und nach gegenseitigem Kontakt
- vor Verlassen des Krankenhauses

Überall im Krankenhaus und auf den Zimmern finden Sie Desinfektionsmittelspender, die Sie und Ihr Besuch gerne benutzen dürfen. Geben Sie reichlich Desinfektionsmittel (mind. 2 Hübe) auf die trockenen Hände und benetzen Sie Ihre komplette Haut. Verreiben Sie das Mittel gründlich, bis die Hände getrocknet sind (mind. 30 Sekunden). Vergessen Sie dabei nicht die Fingerspitzen und -zwischenräume sowie die Daumen.

Kontakt

Knappschaft Kliniken Bottrop GmbH

Knappschaft Kliniken Bottrop
Abteilung für Krankenhaushygiene
Tel.: 02041 15 - 1905 / -4910
E-Mail: hygiene.bottrop@knappschaft-kliniken.de
Osterfelder Str. 157 · 46242 Bottrop

Knappschaft Kliniken Marienhospital Bottrop
Abteilung für Krankenhaushygiene
Tel.: 02041 106 - 3060 / - 3061 / - 3062
E-Mail: hygiene@mhb-bottrop.de
Josef-Albers-Str. 70 · 46236 Bottrop

* Zur besseren Lesbarkeit verwenden wir das generische Maskulinum. Wir bitten hier um Verständnis. Die verwendeten Personenbezeichnungen beziehen sich mit gleicher Bedeutung und Wertschätzung auf männliche, weibliche und diverse Geschlechteridentitäten.

c7.FLY.062026

KNAPPSCHAFT KLINIKEN

Patienteninformation

Krankenhaushygiene

Knappschaft Kliniken Bottrop

Krankenhaushygiene

Die Krankenhaushygiene hat als Kernaufgabe, die Entstehung von Krankheitserregern zu verhindern oder diese frühzeitig zu erkennen und ihre Weiterverbreitung zu verhindern. Kurzum: Sie und unser Personal vor Keimübertragungen oder Infektionen zu schützen.

Dies ist eine gewaltige Herausforderung, denn

- jeder Mensch hat eine natürliche Keimbesiedlung in und auf seinem Körper. Aber auch diese Keime können bei einer anderen Person, insbesondere wenn diese bereits krank ist, zu einer schweren Infektion führen.
- Krankheitserreger können von Mensch zu Mensch, über die Hände oder gemeinsam benutzte Gegenstände weiterverbreitet werden.
- es kommen Patienten ins Krankenhaus, weil sie eine Infektion mit einem Erreger haben, der sich im Krankenhaus nicht verbreiten soll.
- Keime – egal ob Bakterien, Viren oder Pilze – können wir alle im Normalfall nicht sehen, nicht riechen, nicht hören und nicht schmecken.

Unsere vier wichtigsten Bausteine, um unsere Aufgaben zu bewältigen, sind:

1. Hygienische Händedesinfektion,
2. Screening,
3. Isolierung und
4. Sie!

Aktion Saubere Hände

Screening

Unter Screening verstehen wir in der Krankenhaushygiene ein Früherkennungssystem. Dadurch wollen wir Keime entdecken, bevor sie Probleme verursachen. Dies ermöglicht eine frühzeitige und dadurch erfolgreichere Abwehr und/oder Behandlung.

Bei uns im Krankenhaus wird z. B. jede stationär aufgenommene Person auf MRSA untersucht, indem ein Nase-Rachen-Abstrich abgenommen wird.
Bei manchen Patienten werden aufgrund der Beschwerden und persönlichen Geschichte weitere Abstriche entnommen. Hierzu zählen z. B. Personen, die kürzlich in einem ausländischen Gesundheitssystem behandelt wurden.

Isolierung

Wenn unser Screening zeigt, dass Sie mit einem speziellen Keim besiedelt sind oder wenn Sie eine Krankheit mit einem ansteckenden Erreger haben (z. B. Norovirus), müssen wir entsprechende Maßnahmen einleiten, um eine Weiterverbreitung des Erregers zu verhindern.

Dazu gehört zum einen die Schutzkleidung des Personals. Zum anderen wird im Regelfall eine räumliche Trennung zu Ihrem Umfeld notwendig.

Dies erfolgt durch eine

- strikte Isolierung – Sie werden in einem Einzelzimmer untergebracht

oder

- Kontaktisolierung – Sie werden in einem Mehrbettzimmer mit besonderen Vorsichtsmaßnahmen untergebracht.

Welche Maßnahmen in welcher Art und Dauer zur Anwendung kommen, ist abhängig vom Erreger.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das Stationspersonal oder direkt an die Krankenhaushygiene.

Helfen Sie mit!

Krankenhaushygiene ist ein Teamspiel und funktioniert am besten, wenn alle mitmachen.
Helfen Sie uns, indem auch Sie und Ihr Besuch die hygienische Händedesinfektion durchführen und die Vorgaben im Falle einer Isolierung einhalten.
Folgen Sie bitte den Anweisungen des Stationspersonals.
Bitten Sie Ihre Angehörigen, auf Besuche zu verzichten, wenn sie sich krank fühlen oder erkrankt sind.

Zusammen für ein gesünderes Krankenhaus!